

Seminar (MA): Grösse und Demokratie: Territoriale Reformen und demokratische Legitimität

Michael A. Strebel
michael.strebel@uzh.ch

Beschreibung

Wie gross soll ein politisches System sein? Seit der Antike ist diese Frage Thema in der Politikwissenschaft. Grosse politische Einheiten werden als leistungsfähiger betrachtet, während kleine politische Einheiten eine grössere Bürger*innennähe aufweisen. Eine Konsequenz dieses grundsätzlichen Trade-Offs ist, dass die Grenzen politischer Systeme - und damit deren Grösse - immer wieder neu definiert werden, um den "Idealmassen" näher zu kommen. In diesem Seminar schauen wir uns solche territorialen Reformprozesse am Beispiel von Gemeindefusionen in der Schweiz und anderen Ländern genauer an:

- Welche Argumente sprechen für/gegen grosse politische Einheiten?
- Was sind die Auslöser und Hindernisse für Gemeindefusionsprozesse?
- Welche Typen von Reformprozessen gibt es und wie demokratisch sind sie?
- Welche Effekte haben Gebietsreformen auf die Leistungsfähigkeit der Verwaltung und auf die lokale Demokratie?

Die Antworten auf diese Fragen stellen wir in Bezug zu Grenzziehungsprozessen auf anderen politischen Ebenen.

Lernziele

Ziele des Seminars sind, dass Studierende:

- die Argumente für und gegen grosse politische Einheiten kennen, verstehen und auf verschiedene Beispiele anwenden können
- die Reformstrategien einzelner Länder (oder Kantone) unterscheiden und anhand verschiedener Kategorien analysieren können
- die wichtigsten Befunde zu den Ursachen und Wirkungen von Gemeindefusionen kennen.

- verschiedene methodische Probleme bei der Analyse territorialer Reform- und Grenzziehungsprozesse kennenlernen
- wissenschaftliche Arbeiten im Bezug auf den Umgang mit diesen Problemen bewerten können.
- methodische Strategien kennenlernen, mit denen kausale Effekte von Territorialreformen untersucht werden können

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis besteht aus einem Referat, einer ca. 10-seitigen Seminararbeit und aktiver Mitarbeit im Seminar. Im Referat können die Studierenden:

- a.) Stellung nehmen zu einer der im Syllabus gelisteten Fragen.
- b.) ein territoriales Reformprojekt vorstellen (bspw. Gemeinde-, Bezirks-, oder Kantonsfusion/-sezeession, auch Fälle ausserhalb der Schweiz) und in Bezug setzen zum Thema der jeweiligen Sitzung.
- c.) einen Text aus der weiterführenden Literatur präsentieren und in Bezug setzen zur Pflichtlektüre.

In der Seminararbeit können die Studierenden entweder das im Referat behandelte Thema vertiefen (bspw. durch Beleuchten weiterer im Seminar behandelte Aspekte oder durch Vergleich mit anderen Fällen) oder sie können sich einer anderen theoretischen oder empirischen Frage widmen, die mit der Grösse politischer Systeme zusammenhängt. Die Teilnehmenden verfassen ferner für vier Sitzungen eine Zusammenfassung (max. 1/2 Seite) eines Pflichtlektüretexts. Anstelle einer Zusammenfassung können auch Diskussionsbeiträge zu den Pflichtlektüretexten verfasst werden.

Gewichtung: Referat (30%), Seminararbeit (60%), Aktive Mitarbeit (10%)

Administratives

Zeit: Mittwoch, 16:15-18:00

Raum: AFL-E-009

Abgabe Seminararbeit: 24.06.2019, 24:00, per E-Mail an michael.strebel@uzh.ch

Syllabus

Einführung

20.02.19 *Sitzung 1: Wieso Territorialreformen analysieren? Relevanz und Einordnung*

Die Argumente für und gegen grosse politische Systeme

27.02.19 *Sitzung 2: "Bigger is better" vs. "Small is Beautiful": Argumente für und gegen grössere politische Einheiten*

Pflichtlektüre

Alberto Alesina und Enrico Spolaore. 2003. *The Size of Nations*. Cambridge: MIT, Kapitel 1.

Robert Alan Dahl und Edward R. Tufte. 1974. *Size and Democracy*. Stanford: Stanford University Press, Kapitel 1.

06.03.19 *Sitzung 3: Fragmentierung oder Zentralisierung? Die Debatte um Grösse im urbanen Kontext*

Pflichtlektüre

Daniel Kübler. 2003. "Metropolitan Governance" oder: Die unendliche Geschichte der Institutionenbildung in Stadtregionen". *Informationen zur Raumentwicklung* 8 (9): 535–541.

Elinor Ostrom. 1972. "Metropolitan Reform: Propositions Derived From Two Traditions". *Social Science Quarterly* 53 (3): 474–493.

Referat 1: Welche Debatten zu Gebietsreformen im urbanen Kontext gibt es in der Schweiz?

Warum kommt es zu territorialen Reformen? Ursachensuche

13.03.19 *Sitzung 4: Problemdruck als Fusionstreiber?*

Pflichtlektüre

Jostein Askim u. a. 2017. "Territorial Upscaling of Local Governments: A Variable-Oriented Approach to Explaining Variance Among Western European Countries". *Local Government Studies* 43 (4): 555–576.

Reto Steiner. 2003. "The Causes, Spread and Effects of Intermunicipal Cooperation and Municipal Mergers in Switzerland". *Public Management Review* 5 (4): 551–571.

Referat 2: Welche Rolle spielt finanzieller Druck/Problemdruck bei Schweizer Gemeindefusionen?

Referat 3: Die Alternative zu Fusionen: interkommunale Zusammenarbeit?

20.03.19 *Sitzung 5: Identität und Selbstbestimmung als Fusionshemmer?*

Pflichtlektüre

Liesbet Hooghe und Gary Marks. 2016. *Community, Scale, and Regional Governance. A Postfunctionalist Theory of Governance Volume II*. Oxford: Oxford University Press, Kapitel 1.

Simon Lapointe. 2018. “Love thy neighbor”? The Effect of Income and Language Differences on Votes for Municipal Secessions”. *Regional Science and Urban Economics* 70:229–245.

Referat 4: Welche Rolle spielt Sprache bei Schweizer Gemeindefusionen (Kantone Bern, Freiburg, Graubünden)?

Referat 5: Wie argumentiert das Bundesgericht bei Klagen von Gemeinden wegen “Zwangsfusionen”?

Wie laufen territoriale Reformen ab? Fusionsprozesse

27.03.19 *Sitzung 6: Zuckerbrot oder Peitsche? Die Rolle höherer Regierungsebenen bei Fusionsprozessen*

Pflichtlektüre

Harald Baldersheim und Lawrence E. Rose. 2010. “Territorial Choice: Rescaling Governance in European States”. In *Territorial Choice: The Politics of Boundaries and Borders*, hrsg. von Harald Baldersheim und Lawrence E. Rose, 1–20. Basingstoke: Palgrave Macmillan.

Claire Kaiser. 2014. “Functioning and Impact of Incentives for Amalgamations in a Federal State: The Swiss Case”. *International Journal of Public Administration* 37 (10): 625–637.

Referat 6: Finanzielle Unterstützung von Gemeindefusionen durch Kantone: gut investiertes Geld?

Referat 7: Die kantonalen Fusionsprogramme im Vergleich: Wo ist eine Fusion am lukrativsten?

03.04.19 *Sitzung 7: Mit wem fusionieren: Gleich und gleich gesellt sich gern?*

Pflichtlektüre

Yosef Bhatti und Kasper M. Hansen. 2011. “Who ‘marries’ whom? The Influence of Societal Connectedness, Economic and Political Homogeneity, and Population Size on Jurisdictional Consolidations”. *European Journal of Political Research* 50:212–238.

Benjamin Bruns, Ronny Freier und Abel Schumann. 2015. “Finding Your Right (or Left) Partner to Merge”. *DIW Berlin Discussion Paper* 1467:1–38.

Referat 8: Die Heiratsmetapher: Eine rhetorische Figur im medialen Diskurs zu Schweizer Gemeindefusionen

Lohnt sich der Aufwand? Wirkungen von territorialen Reformen

10.04.19 *Sitzung 8: Politische Effekte von Gemeindefusionen I: Beteiligung und Parteienwettbewerb*

Gastvortrag Prof. Dr. Daniel Kübler

Pflichtlektüre

Philippe Koch und Philippe Rochat. 2017. "The Effects of Local Government Consolidation on Turnout: Evidence from a Quasi-Experiment in Switzerland". *Swiss Political Science Review* 23 (3): 215–230.

Roman Zwicky und Daniel Kübler. 2016. "Demokratie nach Gemeindefusionen. Eine Fallstudie in der Stadt Aarau". *Studienberichte des Zentrums für Demokratie Aarau* 4.

17.04.19 *Sitzung 9: Ökonomische Effekte von Gemeindefusionen: Einsparungen oder Nulleffekt?*

Pflichtlektüre

Janine Studerus. 2016. *Fiscal Effects of Voluntary Municipal Mergers in Switzerland*. University of St. Gallen: Unpublished Working Paper.

Sebastian Blesse und Felix Rösel. 2017. "Was bringen kommunale Gebietsreformen? Kausale Evidenz zu Hoffnungen, Risiken und alternativen Instrumenten". *Perspektiven der Wirtschaftspolitik* 18 (4): 307–324.

Referat 9: Gibt es in der Schweiz Hinweise auf "Common Pool"-Probleme (Ausgabensteigerung beteiligter Gemeinden kurz vor Fusion)?

Referat 10: Welche bekannten Erfolgs-/Misserfolgswfälle von Gemeindefusionen gibt es in Bezug auf Kosteneinsparungen?

Referat 11: Fusionieren zwecks Steuersenkung? Die Schattenseiten kantonaler Fusionsprogramme?

08.05.19 *Sitzung 10: Politische Effekte von Gemeindefusionen II: Repräsentation*

Pflichtlektüre

Morten Jakobsen und Ulrik Kjaer. 2016. "Political Representation and Geographical Bias in Amalgamated Local Governments". *Local Government Studies* 42 (2): 208–227.

Petr Voda und Petra Svačinová. "To Be Central or Peripheral? What Matters for Political Representation in Amalgamated Municipalities?" *Urban Affairs Review*.

Referat 12: Wie wird bei Schweizer Gemeindefusionen die Frage der Repräsentation nach einer Fusion diskutiert?

15.05.19 *Sitzung 11: Politische Effekte von Gemeindefusionen III: Politische Entfremdung?*

Pflichtlektüre

David Dreyer Lassen und Søren Serritzlew. 2011. “Jurisdiction Size and Local Democracy: Evidence on Internal Political Efficacy from Large-Scale Municipal Reform”. *American Political Science Review* 105 (2): 238–258.

Felix Rösel und Julia Sonnenburg. 2016. “Politisch abgehängt? Kreisgebietsreform und AfD-Wahlergebnis in Mecklenburg-Vorpommern”. *ifo Dresden berichtet* 23 (6): 6–13.

Referat 13: Wie wird bei Schweizer Gemeindefusionen das Problem der politischen Entfremdung nach einer Fusion diskutiert?

Ausblick

22.05.19 *Sitzung 12: Was können wir aus der Analyse von Gemeindefusionen lernen?*

Weiterführende Literatur

Vor- und Nachteile grosser politischer Systeme

Kersten Kellermann. 2008. ““Kosten der Kleinheit” und die Föderalismusdebatte in der Schweiz”. *Perspektiven der Wirtschaftspolitik* 9 (2): 196–225.

Eric J. Oliver. 2000. “City Size and Civic Involvement in Metropolitan America”. *American Political Science Review* 94 (2): 361–373.

Eric J. Oliver. 2001. *Democracy in Suburbia*. Princeton: Princeton University Press.

Charles M Tiebout. 1956. “A Pure Theory of Local Expenditures”. *The Journal of Political Economy* 64 (5): 416–424.

Reformauslöser und -hemmer

Anna Brink. 2004. “The Break-up of Municipalities: Voting Behavior in Local Referenda”. *Economics of Governance* 5 (2): 119–135.

Stefano Calciolari, Daniela Cristofoli und Laura Macciò. 2013. “Explaining the Reactions of Swiss Municipalities to The ‘Amalgamation Wave’. At the Crossroad of Institutional, Economic and Political Pressures”. *Public Management Review* 15 (4): 563–583.

Takeshi Miyazaki. 2014. “Municipal Consolidation and Local Government Behavior: Evidence from Japanese Voting Data on Merger Referenda”. *Economics of Governance* 15 (4): 387–410.

Tuukka Saarimaa und Janne Tukiainen. 2014. “I Don’t Care to Belong to Any Club That Will Have Me as a Member. Empirical Analysis of Municipal Mergers”. *Political Science Research and Methods* 2 (1): 97–117.

Julie Silberstein und Nils C. Soguel. 2012. “Ex-Post Survey on the Consequences and Perceptions about Amalgamation. The Case of Two Swiss Municipalities”. *Urban Public Economics Review* 16:42–60.

Nils C. Soguel und Julie Silberstein. 2015. “Welfare Loss with Municipal Amalgamations and the Willingness-to-Pay for the Municipality Name”. *Local Government Studies* 41 (6): 977–996.

Michael A. Strebel. 2018. “Incented Voluntary Municipal Mergers as a Two-Stage Process: Evidence from the Swiss Canton of Fribourg”. *Urban Affairs Review* 54 (2): 267–301.

Georges A. Tanguay und David F. Wihry. 2008. “Voters’ Preferences Regarding Municipal Consolidation: Evidence from the Quebec De-Merger Referenda”. *Journal of Urban Affairs* 30 (3): 325–345.

Reformprozesse und -typen

Fernando Mendez und Micha Germann. 2018. “Contested Sovereignty: Mapping Referendums on Sovereignty over Time and Space”. *British Journal of Political Science* 48 (1): 141–165.

Lukas Rühli. 2012. *Gemeindeautonomie zwischen Illusion und Realität. Gemeindestrukturen und Gemeindestrukturpolitik der Kantone*. Zürich: Avenir Suisse.

Reto Steiner, Claire Kaiser und Gretar T. Eythórsson. 2016. “A Comparative Analysis of Amalgamation Reforms in Selected European Countries”. In *Local Public Sector Reforms in Times of Crisis. National Trajectories and International Comparisons*, hrsg. von Sabine Kuhlmann und Geert Bouckaert, 23–41. London: Palgrave Macmillan UK.

Ökonomische Effekte von Gemeindefusionen

Kostensenkungen

Maarten A. Allers und J. Bieuwe Geertsema. 2016. “The Effects of Local Government Amalgamation on Public Spending, Taxation, and Service Levels: Evidence from 15 Years of Municipal Consolidation”. *Journal of Regional Science* 56 (4): 659–682.

Sebastian Blesse und Felix Rösel. 2018. “Merging County Administrations - Cross-National Evidence of Fiscal and Political Effects”. *Local Government Studies*. doi:<https://doi.org/10.1080/03003930.2018.1501363>.

Jens Blom-Hansen u. a. 2016. “Jurisdiction Size and Local Government Policy Expenditure: Assessing the Effect of Municipal Amalgamation”. *American Political Science Review* 110 (4): 812–831.

Niklas Hanes und Magnus Wikström. 2010. “Amalgamation Impacts on Local Growth: Are Voluntary Municipal Amalgamations More Efficient Than Compulsory Amalgamations?” *Canadian Journal of Regional Science* 33 (1): 57–70.

Simon Lüchinger und Alois Stutzer. 2002. “Skalenerträge in der öffentlichen Kernverwaltung. Eine empirische Analyse anhand von Gemeindefusionen”. *Swiss Political Science Review* 8 (1): 27–50.

Reto Steiner und Claire Kaiser. 2017. “Effects of Amalgamations: Evidence from Swiss Municipalities”. *Public Management Review* 19 (2): 232–252.

António Tavares. 2018. “Municipal Amalgamations and their Effects: A Literature Review”. *Miscellanea Geographica* 22 (1).

“Common-Pool”-Probleme und “Freeriding”

Jens Blom-Hansen. 2010. “Municipal Amalgamations and Common Pool Problems: The Danish Local Government Reform in 2007”. *Scandinavian Political*

Studies 33 (1): 51–73.

Sune Welling Hansen. 2014. “Common Pool Size and Project Size: An Empirical Test on Expenditures using Danish Municipal Mergers”. *Public Choice* 159:3–21.

Björn Tyrefors Hinnerich. 2009. “Do Merging Local Governments Free Ride on Their Counterparts When Facing Boundary Reform?” *Journal of Public Economics* 93:721–728.

Haruaki Hirota und Hideo Yonue. 2017. “Evaluation of the Fiscal Effect on Municipal Mergers: Quasi-experimental Evidence from Japanese Municipal Data”. *Regional Science and Urban Economics* 66:132–149.

Politische Effekte von Gemeindefusionen

Repräsentation und Parteienwettbewerb

John Gerring u. a. 2015. “Demography and Democracy. A Global, District-Level Analysis of Electoral Contestation”. *American Political Science Review* 109 (3): 574–591.

Ari Hyytinen, Tuukka Saarimaa und Janne Tukiainen. 2014. “Electoral Vulnerability and Size of Local Governments: Evidence from Voting on Municipal Mergers”. *Journal of Public Economics* 120:193–204.

Tuukka Saarimaa und Janne Tukiainen. 2016. “Local Representation and Strategic Voting: Evidence from Electoral Boundary Reforms”. *European Journal of Political Economy* 41:31–45.

Kay Shimizu. 2012. “Electoral Consequences of Municipal Mergers”. *Journal of East Asian Studies* 12:381–403.

Wahlbeteiligung

Benny Geys. 2006. “Explaining Voter Turnout: A Review of Aggregate-Level Research”. *Electoral Studies* 25:637–663.

Reinhard Heinisch u. a. 2018. “How Do Municipal Amalgamations Affect Turnout in Local Elections? Insights from the 2015 Municipal Reform in the Austrian State of Styria”. *Local Government Studies* 44 (4): 465–491.

Simon Lapointe, Tuukka Saarimaa und Janne Tukiainen. 2018. “Effects of Municipal Mergers on Voter Turnout”. *Local Government Studies*. doi:[10.1080/03003930.2018.1465936](https://doi.org/10.1080/03003930.2018.1465936).

Pepijn Van Houwelingen. 2017. “Political Participation and Municipal Population Size: A Meta-Study”. *Local Government Studies* 43 (3): 408–428.

Politische Entfremdung

Sune Welling Hansen. 2013. “Polity Size and Local Political Trust: A Quasi-experiment Using Municipal Mergers in Denmark”. *Scandinavian Political Stu-*

dies 36 (1): 43–66.

Sune Welling Hansen. 2015. “The Democratic Costs of Size: How Increasing Size Affects Citizen Satisfaction with Local Government”. *Political Studies* 63 (2): 373–389.

Felix Rösel. 2016. “Die politischen Kosten von Gebietsreformen”. *ifo Dresden berichtet* 23 (1): 21–25.

Jennifer Fitzgerald. 2018. *Close to Home. Local Ties and Voting Radical Right in Europe*. New York: Cambridge University Press, Kapitel 5 & 6.